



Gesamtprojekt Wil West: Umweltverträglichkeitsbericht

LEISTUNGEN FÜR SIA-PHASEN 32 – 33

TEIL A VERFAHRENSBESTIMMUNGEN



Fassung vom 20. Februar 2019

Inhaltsverzeichnis

1	PRÄAMBEL	3
2	AUFTRAGGEBER	4
2.1	Offizieller Name und Adresse der Auftraggeber	4
2.2	Eingabestelle	4
2.3	Fragen	5
2.4	Einreichung des Angebotes	5
2.5	Verfahrensart / Rechtliche Grundlage	5
2.6	Auftragsart	6
3	BESCHAFFUNGSOBJEKTE	7
3.1	Projekttitel	7
3.2	Aufgabenbeschrieb	7
3.3	Varianten	7
3.4	Teilangebote	7
3.5	Termine	7
4	BEDINGUNGEN	8
4.1	Bietergemeinschaften	8
4.2	Subunternehmer	8
4.3	Eignungskriterien	8
4.4	Zuschlagskriterien	9
4.5	Präsentation	10
4.6	Honorarangebote im Zeittarif mit Kostendach	10
4.7	Realisierungsvorbehalt	10
4.8	Freigabe der Teilphasen	10
4.9	Gültigkeit der Angebote	10
5	WEITERE INFORMATIONEN	11
5.1	Aufbau der Submission	11
5.2	Verhandlungen	11
5.3	Sprache	11
5.4	Verfahrensgrundsätze	11
5.5	Entschädigung für Angebot	11
5.6	Erledigung von Streitigkeiten, Gerichtsstand	11
6.	EINZUREICHENDE UNTERLAGEN	11

1 PRÄAMBEL

Das Gesamtprojekt Wil West umfasst folgende Infrastrukturprojekte und Zuständigkeiten:

- Autobahnanschluss Wil West; Bundesamt für Strassen
- Verlegung FWB und Haltestelle Wil West; Frauenfeld-Wil-Bahn
- Dreibrunnenallee; kantonales Tiefbauamt Thurgau
- Netzergänzung Nord (NEN); Tiefbauamt Kanton St. Gallen
- Verlegung der Hochspannungsleitung; AXPO
- Flankierende Massnahmen in der Stadt Wil und den Gemeinden Münchwilen und Sirnach; Stadt Wil, Kanton Thurgau, Kanton St. Gallen

In Wil West scheidet der Kanton Thurgau eine Kantonale Nutzungszone (KNZ) aus, um das Gebiet zu entwickeln. Die Kantonale Nutzungszone umfasst das Gebiet Wil West in der Gemeinde Münchwilen und das Gebiet Gloten in der Gemeinde Sirnach. Die Erschliessung des Gebiets ist Bestandteil des Gesamtprojekts Wil West.

Das koordinierte Vorprojekt konnte Ende 2016 als Grundlage für das Agglomerationsprogramm der 3. Generation abgeschlossen werden. In einer nächsten Phase sollen koordinierte Bau- und Auflageprojekte durch die verantwortlichen Bauherren bis Ende 2020 erstellt werden. Es ist geplant, die Bewilligungsverfahren ab 2021 durchzuführen. Bestandteil der koordinierten Bau- und Auflageprojekte sind auch die entsprechenden Umweltverträglichkeitsberichte. Mit dieser Ausschreibung sind die dafür notwendigen Leistungen zu beschaffen.

Die Ausschreibung umfasst folgende Dokumente:

- Teil A: Verfahrensbestimmungen
- Teil B: Projekt- und Leistungsbeschreibung
- Teil C1: Planerangebot für das Gesamtvorhaben
- Teil C2: Honorarangebote für folgende Leistungen:
 - C2a: Honorarangebot «Übergeordnete UVB-Leistungen»
 - C2b: Honorarangebot «UVB Dreibrunnenallee TG»
 - C2c: Honorarangebot «UVB Parkierung 1. Stufe (KNZ) TG»
 - C2d: Honorarangebote „UVB Netzergänzung Nord SG“

2 AUFTRAGGEBER

2.1 OFFIZIELLER NAME UND ADRESSE DER AUFTRAGGEBER

Vergabestelle

Kantonales Tiefbauamt Thurgau
Langfeldstrasse 53A
8510 Frauenfeld

Auftraggeber für UVB übergeordnete Themen sowie UVB Dreibrunnenallee und UVB KNZ

Kantonales Tiefbauamt Thurgau (Federführung)
Langfeldstrasse 53A
8510 Frauenfeld

Auftraggeber UVB Netzergänzung Nord

Tiefbauamt Kanton St. Gallen
Strassenbau Neuhaus
Tunnelstrasse 1
8732 Neuhaus

Beteiligte Bauherren:

Amt für Raumentwicklung Kanton Thurgau
Abteilung Ortsplanung
Promenadenstrasse 8
8510 Frauenfeld

Bundesamt für Strassen (ASTRA), Filiale Winterthur
Grüzefeldstrasse 41
8404 Winterthur

Frauenfeld-Wil-Bahn
St. Gallerstrasse 53
CH-9102 Herisau

Axpo Grid AG
Parkstrasse 23
CH-5401 Baden

2.2 EINGABESTELLE

Postadresse Federführung

Kantonales Tiefbauamt Thurgau (Federführung)
Kennwort: Gesamtvorhaben Wil West - UVB
Langfeldstrasse 53A
8510 Frauenfeld

2.3 FRAGEN

Fragen zu dieser Ausschreibung können unter www.simap.ch bis spätestens 22. März 2019 ins Forum gestellt werden. Die Antworten werden anonymisiert ebenfalls dort bis am 29. März 2019 veröffentlicht.

2.4 EINREICHUNG DES ANGEBOTES

Das vollständige, unterzeichnete Angebot (je 1-fach Papier und 1 Datenträger, unterzeichnete Dokumente als pdf) sind in einem verschlossenen Umschlag deutlich mit dem Stichwort **„Gesamtvorhaben Wil West – UVB»** zu kennzeichnen.

Das Angebot muss schriftlich bis spätestens 26. April 2019, 16.00 Uhr beim kantonalen Tiefbauamt Thurgau eingegangen sein (Poststempel nicht massgebend). Elektronisch eingereichte Angebote werden nicht berücksichtigt.

2.5 VERFAHRENSART / RECHTLICHE GRUNDLAGE

Verfahrensart:

Die Auftraggeber führen zur Beschaffung der UVB-Leistungen für das Gesamtvorhaben Wil West ein offenes Verfahren durch. Die Submission untersteht dem Vergaberecht des Kantons Thurgau.

Die gesetzlichen Grundlagen sind:

- Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 25. November 1995 (IVöB, RB 720.21);
- Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (GöB; RB 720.2);
- Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (VöB; RB 720.21).

GATT/WTO:

Das öffentliche Vergabeverfahren des Kantons Thurgau untersteht dem Staatsvertragsrecht (GATT/WTO).

Vorbefassung / nicht vorbefasst:

Die nachfolgenden Firmen, als Verfasser von bisher ausgeführten Planungs- bzw. Projektierungsleistungen, gelten als vorbefasst:

- Umweltplanung Eugster Ehmann GmbH, Frauenfeld
- IG regio wil, B+S AG, Zürich und dsp Ingenieure + Planer AG, Uster
- Suter-Von Känel-Wild AG, Zürich

Die nachfolgenden Firmen, als Verfasser von bisher ausgeführten Leistungen im Bereich Umwelt, gelten als nicht vorbefasst:

- Basler & Hofmann, Zürich
- CSD Ingenieure AG, Frauenfeld
- Naturkonzept AG, Steckborn
- SKK Landschaftsarchitekten AG, Wettingen
- Suisseplan AG, Zürich
- Sinus AG, Tägerwilen

Die von den vorgenannten Firmen erarbeiteten Unterlagen (vgl. Dokument B, Ziff. 2) werden den Bezüchern der Ausschreibungsunterlagen zur Verfügung gestellt. Die Unterlagen sind bei der Vergabestelle zu bestellen. Aufgrund der Möglichkeit der Einsichtnahme sämtlicher vorhandener Dokumente (vgl. auch Dokument B, Ziff. 2 vorstehend) an alle Anbieter liegt kein Wissensvorteil bzw. Wissensvorsprung der aufgeführten Firmen vor.

2.6 AUFTRAGSART

- Dienstleistungsauftrag

3 BESCHAFFUNGSOBJEKTE

3.1 PROJEKTTITEL

Gemeinden: Stadt Wil, Münchwilen, Sirnach
Objekte: Gesamtvorhaben Wil West, Umweltverträglichkeitsbericht
Planerleistungen: Umwelt-Leistungen, SIA Phase 32 und 33

3.2 AUFGABENBESCHRIEB

Die Leistungsbeschriebe sind aus dem Teil B der Ausschreibungsunterlagen ersichtlich.

3.3 VARIANTEN

Varianten werden nicht zugelassen.

3.4 TEILANGEBOTE

Teilangebote werden nicht zugelassen.

3.5 TERMINE

- Ausschreibung Amtsblatt und Simap Freitag, 1. März 2019
- Einreichen von Fragen bis Freitag, 22. März 2019
- Beantwortung der Fragen bis Freitag, 29. März 2019
- Eingabetermin der Offerte Freitag, 26. April 2019, 16.00 Uhr
- Präsentation der Anbieter Dienstag, 14. Mai 2019, nachmittags
- Bekanntmachung des Vergabeentscheides voraussichtlich Juni 2019
- Arbeitsaufnahme UVB-Leistungen voraussichtlich Juli 2019
- Vorgesehene Dauer: Juli 2019 – Ende 2020

4 BEDINGUNGEN

4.1 BIETERGEMEINSCHAFTEN

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Der Gesellschafter einer Bietergemeinschaft darf sich nur in einem Bewerbungsteam beteiligen.

4.2 SUBUNTERNEHMER

Subplaner sind zugelassen. Subplaner dürfen sich in mehreren Bietergemeinschaften beteiligen. Die Auftragsteile sind klar für jede Firma zu definieren und anzugeben.

4.3 EIGNUNGSKRITERIEN

Die Anbieter (Einzelanbieter oder Bietergemeinschaft inkl. Subplaner) müssen kumulativ Folgendes nachweisen (Angaben in Dokument C1):

EK 1: Technische Leistungsfähigkeit / Qualifikation

Drei Referenzprojekte vergleichbarer Komplexität und aus dem gleichen Fachbereich, welche folgende Anforderungen erfüllen

- *Verfassen vollständiger Umweltverträglichkeitsberichte gemäss USG, UVPV respektive Richtlinie des Bundes für die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-Handbuch);*
- *Es sind drei Referenzprojekte aus folgenden Bereichen einzureichen:*
 - *Zwei Referenzprojekte aus den Bereichen Nationalstrassenbau, Neubau / Ausbau Hochleistungsstrasse, Hauptverkehrsstrasse und/oder Bahnbau*
 - *Ein Referenzprojekt aus dem Bereich Gebietsentwicklung/ -erschliessung*

EK 2: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des Anbieters / Qualitätsmanagement

- *Der durchschnittliche Jahresumsatz des Anbieters inkl. Subplaner in den letzten drei Jahren ist mindestens fünfmal grösser als die für das Projekt vorgesehene mittlere Jahresleistung;*
- *Der Leistungsanteil allfälliger Subplaner beträgt maximal 50 %;*
- *Zertifikat über die Aufnahme in die ständige Liste qualifizierter Unternehmen des Kantons Thurgau (Anbieter, die kein Zertifikat vorlegen können, haben die für die Erlangung des Zertifikats erforderlichen Bescheinigungen und Angaben mit dem Angebot einzureichen).*

4.4 ZUSCHLAGSKRITERIEN

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot unter Berücksichtigung der in der Reihenfolge ihrer Gewichtung nachfolgend aufgeführten Vergabekriterien.

	Zuschlagskriterien	Gewichtung
ZK 1	Schlüsselpersonen und Organisation des Projektteams	40%
ZK 2	Preis	30%
ZK 3	Aufgaben- / Projektanalyse und Vorgehensvorschlag	30%

Das Kriterium **ZK 1** «Schlüsselpersonen und Organisation des Projektteams» setzt sich zusammen aus:

- *Fachkompetenz des Projektleiters;*
- *Fachkompetenz des Projektleiters Stv.;*
- *Darstellung der Teamorganisation (Begründung der Organisation und Darstellung der erforderlichen Fachkompetenzen);*
- *Fachkompetenz im Team für die Bearbeitung der Fachberichte (Referenzprojekte).*

Als Schlüsselpersonen gelten Projektleiter und Projektleiter Stv.

Grundlage zur Bewertung der Fachkompetenz der Schlüsselpersonen sind Referenzprojekte (3 pro Schlüsselperson) sowie die Erfahrung und Ausbildung aufgrund des Lebenslaufes (Umfang Lebenslauf: max. zwei Seiten).

Für die Beurteilung der Fachkompetenz sind für jedes Fachthema (Fachbericht) zwei Referenzprojekte ähnlicher Komplexität bearbeitet durch Gesellschafter oder Subplaner anzugeben.

Die Bewertung des Kriteriums **ZK 2** «Preis» erfolgt nach folgender Methode:

Der Preis setzt sich zusammen aus Honorar und Nebenkosten, abzüglich allfälligem Rabatt.

- *Das preislich tiefste Angebot erhält die Maximalnote 5;*
- *Angebote, deren Preis 50 % oder mehr des tiefsten Angebots betragen, erhalten die Minimalnote 1;*
- *Dazwischen erfolgt die Bewertung linear.*

Das Kriterium **ZK 3** «Aufgaben- / Projektanalyse und Vorgehensvorschlag» wird aufgrund der folgenden Angaben bewertet (vgl. Angaben in Dokument C1, Umfang max. 2 A4-Seiten, Schriftgrösse Arial 10):

- *Analyse der Ausgangslage und der eigenen Aufgabe im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung sowie Risiko-Analyse mit Massnahmenvorschlägen;*
- *Erläuterung des geplanten Vorgehens in Abstimmung mit den Schnittstellen innerhalb des Projekts und zu weiteren Projektbeteiligten;*
- *Darlegung der eigenen Ressourcen- und Einsatzplanung.*

4.5 PRÄSENTATION

Die Anbieter können zu einer Präsentation ihrer Angebote eingeladen werden. Voraussichtlicher Termin dafür ist Dienstag, 14. Mai 2019, nachmittags. Dauer des Vortrags beträgt etwa 20 Minuten. Die bei der Präsentation gewonnenen Eindrücke und Erkenntnisse dienen der Präzisierung der Auswertung des Angebots.

4.6 HONORARANGEBOTE IM ZEITMITTELTARIF MIT KOSTENDACH

Die Angebote der Planer sind gemäss Formular C2 im Zeitmitteltarif mit Kostendach für die Phasen 32 bis 33 einzureichen. Die zu leistenden Stunden sind von den Auftraggebern vorgegeben und können nicht verändert werden. Die Aufwandschätzungen für jede Leistung sind im Dokument B, Anhang, zu finden.

4.7 REALISIERUNGSVORBEHALT

Die Auftraggeber behalten sich vor, die UVB-Leistungen nicht zu vergeben (oder die noch nicht ausgelösten Leistungen nicht zu beziehen) und zwar insbesondere in nachstehenden Fällen:

- Dem Objektkredit durch die zuständigen Organe nicht zugestimmt wird;
- Die Honorarkosten nach Auswertung über dem bugetierten Kostenrahmen liegen.

Im Falle einer Nichtrealisierung bzw. eines Verfahrensabbruchs ist seitens der involvierten Bauherren keine Entschädigung für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Angebotseingabe geschuldet.

4.8 FREIGABE DER TEILPHASEN

Die Teilphasen des Angebotes und Leistungen gemäss Aufwandschätzung können von den Auftraggebern einzeln freigegeben werden. In jedem Fall ist ein Gesamtangebot für alle Phasen einzureichen.

4.9 GÜLTIGKEIT DER ANGEBOTE

Mit Einreichung dieser Angebote bekundet der Bewerber die Bereitschaft, die ihm allfällig übertragene Arbeit zur Ausführung zu übernehmen. Gleichzeitig bestätigt er, dass er sich über das Projektumfeld ausreichend informiert hat, die Submissionsbedingungen akzeptiert und alle gemachten Angaben korrekt sind. Im Weiteren erlaubt er den ausschreibenden Stellen, betreffend der Referenzprojekte und der Selbstdeklaration ohne Benachrichtigung Auskünfte einzuholen.

Die Angebote sind ab Eingabedatum für die Dauer von sechs Monaten verbindlich.

5 WEITERE INFORMATIONEN

5.1 AUFBAU DER SUBMISSION

Teil A	Verfahren	Verfahrensbestimmungen
Teil B	Projektbeschrieb	Projektbeschrieb Leistungsbeschrieb
Teil C	Planerleistungen	C1 Planerangebot C2 Honorarangebote

5.2 VERHANDLUNGEN

Es werden keine Preisverhandlungen durchgeführt.

5.3 SPRACHE

Die Sprache des Submissionsverfahrens und der Projektabwicklung ist deutsch.

5.4 VERFAHRENSGRUNDSÄTZE

Es findet keine öffentliche Offertöffnung statt. Die Anbieter werden über die Vergabe schriftlich mit Rechtmittelbelehrung informiert.

5.5 ENTSCHÄDIGUNG FÜR ANGEBOT

Die Angebote werden nicht entschädigt

5.6 ERLEDIGUNG VON STREITIGKEITEN, GERICHTSSTAND

Frauenfeld, Kanton Thurgau

6. EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

- Planerangebot, Teil C1
- Honorarangebote, Teil C2